

Fit für den digitalen Unterricht

Pädagogische Hochschule Karlsruhe gründet Institut für Informatik und digitale Bildung

BNN – Die Corona-Pandemie hat einmal mehr gezeigt, welche Chancen Digitalisierung bietet, aber auch dass es wichtig ist, angehende pädagogische Fachkräfte gut auf den Einsatz digitaler Medien vorzubereiten. Die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) bildet seit 2018 Lehrkräfte für Informatik in der Sekundarstufe I aus und bietet auch Medienbildung als Fach an. Außerdem ist Medienbildung verpflichtendes Modul in allen Lehramtsstudiengängen. Zudem können sich Interessierte an der PHKA in diesem Bereich auch durch Zertifikate oder wissenschaftliche Weiterbildung qualifizieren.

Neu aufgestellt hat sich die Hochschule nun durch die Gründung des Instituts für Informatik und digitale Bildung sowie durch die Tenure-Track-Professur für digitale Bildung. Leiter des Instituts ist Juniorprofessor Bernhard Standl, der als promovierter Informatiker unter anderem zuständig ist für den Bereich Informatik-Lehre sowie das in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Techno-



Neue Expertise: Nicht nur angehende Informatik-Lehrkräfte müssen im Umgang mit digitalen Medien geschult werden.
Foto: Tilman Binz/PHKA

logie aufgebaute Lehr-Lern-Labor Informatik. Den neuen Bereich digitale Bildung, dem auch die bestehenden Lehrangebote zur Medienbildung zugeordnet sind, verantwortet der Kognitionswissenschaftler Alexander Skulmowski. Der Juniorprofessor, der von der TU Chemnitz nach Karlsruhe gekommen ist, will vor allem erforschen, „auf welche Weise digitale Lernumgebungen optimal eingesetzt werden können.“ Für die Informatik macht Standl deutlich: „In der Lehre ist uns wichtig, fachwissenschaftliche Inhalte mit unterrichtspraktischem Wissen zu verknüpfen. Und die Erkenntnisse aus unserer Informatikdidaktik-Forschung nutzen wir, um wirksame Lehr-Lern-Konzepte für die informatische Bildung zu entwickeln.“ Im Lehr-Lern-Labor Informatik setzen Lehramtsstudierende diese Konzepte in die Praxis um und entwickeln sie forschungsgeleitet weiter.

Internet
www.ph-karlsruhe.de